

Prof. Dr. Nicola Kaminski

## **Brentanos »Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl« im zeitgenössischen Kontext**

(Veranstaltungsnummer: 050500)

Do 8–10

Raum: GBCF 04/516

Beginn: 16.4.2020

Komplementär zum Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft mit seiner Ausrichtung auf systematischen Überblick über Fragen und Gegenstände des Faches will die propädeutische Übung Sie an einem überschaubaren Untersuchungsgegenstand exemplarisch in literaturwissenschaftliches Arbeiten und die hierzu erforderlichen spezifischen Arbeitstechniken einführen. Dabei werden von Sitzung zu Sitzung intensive Erschließung thematischer Aspekte und Anleitung zu sowie selbständige Erprobung von Techniken der Textanalyse, der Recherche, des Bibliographierens und Rezipierens von Forschungsliteratur ineinandergreifen. Ziel ist es, exemplarisch wesentliche Techniken zur Abfassung eigener literaturwissenschaftlicher Texte, speziell der im Vertiefungsmodul zum erstenmal als Leistungsnachweis geforderten Hausarbeit zu erlernen. Hierfür bedarf es regelmäßiger Übung in wöchentlichen Recherche-, Lektüre- und Schreibaufgaben.

Clemens Brentanos „Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl“ stellt ein Untersuchungsfeld dar, das intensive Analyse lohnt. Das spiegelt eine rege Forschungsdiskussion wider, in der die Frage romantischer Rahmenerzählung zweier ineinandergeschalteter Ich-Erzählungen ebenso eine Rolle spielt wie das Verhältnis von weiblicher Mündlichkeit und männlicher Schrift, die Frage nach narrativer Zeitdramaturgie ebenso wie die nach zeittypischen Motiven (Selbstmord um der Ehre willen, Hinrichtung einer Kindsmörderin) und ganz zentral schließlich Reflexionen über den Stellenwert von Kunst. Bei aller Vielfalt der Themen bleibt jedoch interpretatorisch unterbelichtet der Erstpublikationsort und seine semantischen Implikationen: Brentanos „Geschichte“ ist zuerst abgedruckt in einem im Herbst 1817 zu Wohltätigkeitszwecken in Berlin begründeten Taschenbuch namens *Gaben der Milde*, das Titelblatt gibt den zusätzlichen Hinweis „Für die Bücher-Verloosung ‚zum Vortheil hülfloser Krieger‘ herausgegeben von F. W. Gubitz“; Bezugspunkt sind die Kriege gegen Napoleon. Dieses Faktum ist der Forschung nicht unbekannt. Interpretatorisch bleibt das Wissen jedoch folgenlos, obwohl ein Zusammenhang zwischen Brentanos „Geschichte“ und dem Programm des Taschenbuchs (sowie der seltsamen Spielregel, daß man es nicht kaufen, sondern nur durch Teilnahme an der „Verloosung“ kostenlos bekommen kann) sich eigentlich nahelegen müßte. Dieses Moment soll den Ausgangspunkt unserer Untersuchung bilden. Wohin die Spur uns führt, wird sich im Laufe des Semesters zeigen. Im Zentrum der Übung steht Brentanos „Geschichte“ im Erstdruck von 1817; je nach Fragestellung treten flankierend weitere Texte hinzu.

Teilnahmevoraussetzung: Als Teilnehmer gilt, wer zur ersten Sitzung Brentanos „Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl“ in der Ausgabe von 1817 ein erstes Mal gelesen hat. Ein Digitalisat dieser Ausgabe finden Sie ab dem 10. Februar im moodle-Kurs „Kaminski: Texte zu Lehrveranstaltungen“ (Paßwort: „Texte“).

Voraussetzung für einen Teilnahmenachweis sind regelmäßige aktive Mitarbeit und die schriftliche Anfertigung kleinerer wöchentlicher Hausaufgaben.

### Module:

#### Grundkursmodul

Dieser Veranstaltungstyp war bis zum Sommersemester 2018 obligatorischer Bestandteil des Vertiefungsmoduls. Teilnehmer/innen, die den Grundkurs NDL *vor* dem Wintersemester 2018/19 absolviert haben, können diese Übung im Vertiefungsmodul (VM Historische Literaturwissenschaft oder VM Systematische Literaturwissenschaft) studieren.